



Foto: Harald Hofmann

Weißer und gelber Tulpen, Taschen, Rucksäcke, Fahrpläne und Gutscheine für eine Freifahrt verteilte Landrat Alexander Tritthart in Möhrendorf an die Passanten. Mit der Frühlingsaktion sollen die Bürger animiert werden, statt des eigenen Autos besser den Bus zu benutzen.

Neues Linienbündel beim ÖPNV

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt will mit einer **KAMPAGNE** die Bürger zum Umstieg auf die umweltfreundlichen Busse bewegen.

MÖHRENDORF. „Wir wollen darstellen, wie attraktiv die Fahrt mit neuen Taktfrequenzen und mit neuen Bussen ist, und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten“, erläuterte Landrat Alexander Tritthart, der neben weißen und gelben Tulpen auch Fahrpläne, Gutscheine für eine Freifahrt und gelbe Taschen und Rucksäcke an die Passanten verteilte. Im vergangenen Dezember ist das Linien-

bündel „Regnitzgrund“, bestehend aus den Buslinien Baiersdorf – Erlangen, Bubenreuth – Erlangen und Möhrendorf/Kleinseebach – Erlangen unter Regie des Busunternehmens Werner Vogel mit diesem neuen Konzept gestartet.

Dessen Schwerpunkte bilden neben einer deutlich erhöhten Taktfrequenz ein verbessertes Angebot am Wochenende und eine Anbin-

dung an die S-Bahn-Haltestelle in Baiersdorf und Bubenreuth.

Auch die Fahrten für Nachtschwärmer wurden deutlich ausgeweitet. So startet der letzte Bus der Linie 254 jeweils um 1.49 Uhr in Kleinsendelbach; Rückfahrtmöglichkeiten aus Erlangen sind bis morgens um 2.15 Uhr möglich. Zum Einsatz kommen nagelneue barrierefreie Niederflerbusse, die alle im weiß-gelben VGN-

Landkreis-Design unterwegs und mit WLAN ausgestattet sind. Insgesamt hat sich seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 im ganzen Landkreis Erlangen-Höchstadt das Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) deutlich verbessert. Fast überall sind schon die modernen Busse im Einsatz, die letzten Lücken im neuen Fuhrpark werden ab September geschlossen sein. hh